

Online Vortragsabend

Selma Koçiva

Die lasische Kultur und Sprache

Die naturverbundenen Lasen sind eine der ältesten Volksgruppen des nordöstlichen Gebiets Anatoliens. Sie sind Vertreter einer jahrhundertealten Kultur Nordostanatoliens. Wir laden Sie alle herzlich zu unserem Gesprächsabend mit dem Thema „Lasische Sprache und Kultur“ ein. In einer gemütlichen Runde werden wir über die lasische Sprache, die von UNESCO als „vom Aussterben bedroht“ eingestuft wird, näheres erfahren.

Als Gastrednerin haben wir die Ehre, die Initiativschriftstellerin Selma Kociva willkommen zu heißen. Frau Kociva recherchiert seit langen Jahren die lasische Sprache und Kultur.

1960 wurde sie in Ardeşen, einer Vorstadt Rizes, geboren. Ihren Schulabschluss machte sie in Istanbul. Dort nahm sie 1978 in revolutionären linken Jugendbewegungen teil. 1979 emigrierte sie für ihr Pädagogikstudium nach Deutschland, wo sie heute noch lebt. 1987 war sie Teil eines Gremiums, das lasische Schriftstücke ins lateinische Alphabet transkribierte. Die Transkriptionen wurden in der Zeitschrift „Parpali“ veröffentlicht. Kociva, die in verschiedenen Vereinen Mitglied ist, verfasst seit 1987 Werke über Lasen. Sie ist Gründungsmitglied des Vereins „Kaçkar Güney Kafkasya Kültürleri ve Dilleri“, der 1992 in Deutschland gegründet wurde. Darüber hinaus war sie Vorsitzende der Vereinigung „Lazebura“ (Laz Dili ve Kültürü Yasatma ve Koruma Birliği). Außerdem war sie im Vorstand der ersten lasisch-sprachigen Zeitschrift „Ogni“.

Freitag, 29.10.2021, 19:00 – 21:00 Uhr

Aufgrund der aktuellen Risikobewertung wird diese Veranstaltung über ZOOM stattfinden. Die Veranstaltung wird auf Türkisch gehalten.

Einlass ab 18:45 Uhr

Anmeldung bis zum 27.10.2021

unter anmeldung@an-ka.org

